

STADT ECKERNFÖRDE

BAUGEBIET BRENNOFENWEG (11)

BEBAUUNGSPLAN M. 1 : 1000

B-PLAN NR. 10
 1a EIGENHEIME
 1c MIETWOHNUNGEN
 2a WOHNHEINHEITEN INSGES.

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE PARKPLÄTZE | GEPL. | ERFORDERL. |
|---|-------|------------|
| | 18 | 15 |
| | 8 | 5 |
| | 26 | 20 |

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
 GFZ = VON 0,14 - 0,32 - ZUL. 0,4
 GRZ = VON 0,13 - 0,25 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,35 - ZUL. 0,7
 GRZ = 0,18 - ZUL. 0,4

FÜR DIE DREIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,39 - ZUL. 0,9
 GRZ = 0,13 - ZUL. 0,3

B-PLAN NR. 11
 21 EIGENHEIME
 51 MIETWOHNUNGEN
 72 WOHNHEINHEITEN INSGES.

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE PARKPLÄTZE | GEPL. | ERFORDERL. |
|---|-------|------------|
| | 51 | 47 |
| | 22 | 16 |
| | 73 | 63 |

VORGESEHENE RESERVEFLÄCHE FÜR 8 GARAGEN BZW. STELLPLÄTZE IN UNMITTLBARER NAHE IST EINE PARKZEILE MIT 15 PLÄTZEN BEREITS VORHANDEN

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
 GFZ = VON 0,21 - 0,32 - ZUL. 0,4 (FESTSETZUNG)
 GRZ = VON 0,17 - 0,25 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,33 - 0,35 - ZUL. 0,7
 GRZ = VON 0,16 - 0,17 - ZUL. 0,4

FÜR DIE DREIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,44 - 0,49 - ZUL. 0,9
 GRZ = VON 0,15 - 0,16 - ZUL. 0,3

B-PLAN NR. 12
 7c MIETWOHNUNGEN INSGESAMT

| GARAGEN BZW STELLPLÄTZE PARKPLÄTZE | GEPL. | ERFORDERL. |
|---|-------|------------|
| | 50 | 37 |
| | 15 | 13 |
| | 75 | 50 |

FÜR DIE EINGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,23 - ZUL. 0,4
 GRZ = 0,23 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,26 - 0,40 - ZUL. 0,7
 GRZ = VON 0,13 - 0,20 - ZUL. 0,4

FÜR DIE VIERGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,87 - ZUL. 1,0
 GRZ = 0,23 - ZUL. 0,4



ECKERNFÖRDER BUCHT

- F § 9 (5) BBAUG GRENZE DES PLANUNGSBEBIETES
- F § 23 BAU NVO BAULINIEN, AUF DENEN ZU BAUEN IST
- F § 23 BAU NVO BAUGRENZEN, DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DÜRFEN
- § 16 UND 17 BAU NVO GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN
- F § 16 UND 17 BAU NVO GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN
- D GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL
- D NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES VORHANDENE LÄDEN DES TÄGLICHEN BEDARFS
- F § 9 (1) BB AUG GARAGENZEILE (GEPLANT)
- F § 9 (1) BAU AUG FLÄCHE FÜR DEN RUHENDEN VERKEHR (GEPLANT)
- F § 9 (1) BAU AUG ÖFFENTLICHE STRASSEN UND PLÄTZE (GEPLANT)
- F § 9 (1) BAU AUG ÖFFENTLICHER FUSSWEG (GEPLANT)
- F § 5 (2) BBAUG VORBEHALTSFLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
- F § 9 (1) BAU AUG VORHANDENE ÖFFENTLICHE GRÜNLANDEN NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
- D GRÜNLANDEN
- F § 9 (1) BB AUG KINDERSPIELPLATZ (GEPLANT)
- H NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES VORHANDENE HALTESTELLE DES STADTBUSSES
- D § 1 (3) BAU NVO VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- D § 16 (4) BAU NVO ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- D § 16 (4) BAU NVO WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- N ABGRENZUNG DES MASSES DER BAUL. NUTZUNG
- F § 9 (1) BAU AUG GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- N VORHANDENE DAUERLEINGÄRTEN
- F § 9 (1) BAU AUG NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
- N VORGESEHENE FLÄCHE FÜR LUFTSCHUTZRAUM
- N BUNDESBAHN
- N NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
- F § 4 BAU NVO VORHANDENER FUSSWEG
- F § 3 BAU NVO NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
- F § 19 BAU NVO ALLGEMEINES WOHNGEBIET, ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH § 9.4 UND 17
- F § 20 BAU NVO BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
- D REINES WOHNGEBIET ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH § 3 UND 17
- D BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
- D GRUNDFLÄCHENZAHL NACH § 19 BBAU NVO
- D GESCHOSSFLÄCHENZAHL * * 20
- D ABRUCH VON VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN

ERLÄUTERUNG
 F FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)
 N NACHRICHTLICHE MITTEILUNG
 D DARSTELLUNGEN OHNE NACHRICHTLICHEN CHARAKTER

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAUG
 ECKERNFÖRDE DEN 18. NOVEMBER 1964
 DER MAGISTRAT
 STADTBÄUR
 STADTBÄUR

BEI DER DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DER FESTLEGEN DER BAULICHEN NUTZUNG WERDEN DIE BAULICHEN ANLAGEN NACH DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG DER GEMEINSCHAFTEN DER RATSVERSAMMLUNG ALS ZUTRAG BESCHLOSSEN WORDEN
 23. JUNI 1965
 KÄTASTERAMT
 REG. VERM. RAT

DER ENTWURF DES PLANES, TEXT UND BEGRIFFENDE HEBEN IN DER ZEIT VON 1. MAI 1964 BIS 3. JUNI 1964 NACH BEKANNTMACHUNG AM 25. APRIL 1964 GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. ZU SICH SICHT AUSGELEGEN
 GEMEINHIGT
 GEMEINSCHAFTEN DER RATSVERSAMMLUNG
 VOM 6. JUNI 1964
 KIEL, DEN 6. JUNI 1964
 FÜR ALTEIL: Sozialwissenschaftler
 des Landes Schleswig-Holstein
 BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTEIL, IST GEMÄSS § 12 BBAUG MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GEMEINSCHAFTEN UND ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 24. JUNI 1966 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN
 DER MAGISTRAT
 BÜRGERMEISTER

DIESE BEBAUUNGSPLÄNE WURDEN AM 18.3.1965 VON DER RATSVERSAMMLUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ALS ENTWURF BESCHLOSSEN
 BEARB. JAC.
 GEZ. DO 22.12.1964

DE GRUNDFLÄCHEN DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN SIND IN IHREN ABMESSUNGEN BEREITS RICHTIG EINGETRAGEN
 STRASSENPROFIL 12

